

Kinder- und Jugendarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz;

Jahresbericht 2023

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
06.06.2024	Kinder- und Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)

Sachlage

1. Landesförderung

Im Jahr 2023 hat die StädteRegion Aachen für den Jugendamtsbereich regulär 75.817 € plus einen einmaligen Aufschlag von 1.501 € zur Kompensation von erhöhten Energiekosten in den Einrichtungen aus dem Landesjugendförderplan für die Offene Kinder- und Jugendarbeit erhalten. Im Jahr 2024 sind es 80.357 €, da die Mittel dynamisiert sind und sich jährlich erhöhen. Der Energiekostenzuschuss wurde komplett an die Träger von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit weitergegeben.

Das Landesförderprogramm „Aufholen nach Corona“ wurde im Jahr 2023 nicht fortgeführt, obwohl die Corona-Folgen gerade nach Beendigung der Pandemie deutlich zutage getreten sind.

2. Hauptamtliche Kinder- und Jugendarbeit in Baesweiler

Seit dem Jahr 2021 wird das Jugendcafé Baesweiler gemeinsam mit dem Jugendtreff in Setterich in der Trägerschaft der Malteser Werke gGmbH geführt. Der Bericht des Trägers über die beiden Jugendeinrichtungen inklusive der Mobilen Jugendarbeit ist als Anlage 1 beigefügt.

3. Hauptamtliche Kinder- und Jugendarbeit im Südkreis

Das Jugendcafé in Simmerath (Jugendaktiv Simmerath e. V.) und die Mobile Jugendarbeit des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen haben wie in den Vorjahren wieder sehr eng zusammengearbeitet (s. Anlage 2). Die Leiterin des Jugendcafés konnte ihre wöchentliche Arbeitszeit aufgrund eines zusätzlichen Zuschusses an den Verein von 20 auf 25 Stunden erhöhen (vgl. SV-Nr. 2024/0015).

4. Tätigkeitsbericht der Jugendpflege

Der regenerative Prozess im Bereich der Jugendarbeit nach der Corona Pandemie hielt auch im Jahr 2023 an. Neben den notwendigen Verwaltungstätigkeiten konnten auch die größten Maßnahmen und Veranstaltungen durchgeführt und

alle beantragten Zuschüsse an freie Träger ordnungsgemäß ausgezahlt werden. Der Bericht ist als Anlage 3 beigefügt.

5. Ehrenamtlich geführte Einrichtungen

Die DPSG Stamm Maximilian Kolbe e. V. Lammersdorf (Waggon Lammersdorf) hat im letzten Jahr wieder vermehrt Angebote für Kinder und Jugendliche ohne Einschränkungen und Corona-Hygiene-Vorschriften machen können, sodass eine stärkere Belegung in und an der Einrichtung Waggon zu verzeichnen war. So wurden die wöchentlichen Trupp- und Teamstunden wieder in Präsenz durchgeführt. Weitere Events wie die „WAGGON-Work-Days mit Übernachtung“, wobei Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wurde sich selbst einzubringen und Engagement zu zeigen, oder die Grill- und Lagerfeuerabende mit zahlreichen Teilnehmenden verliefen zunehmend erfolgreich.

Von weiteren Trägern konnten in ehrenamtlicher Tätigkeit insgesamt 2.913 Angebotsstunden durchgeführt werden. In 2022 waren dies insgesamt 3.094,5 Angebotsstunden. Sie fanden im Jugendraum Kalterherberg, im Haus Loven in Roetgen und im Jugendhaus Rott statt. Darunter waren z. B. viele Trupp- und Teamstunden, Tanzangebote für Kinder, offene Treffs, Jugendraumfeten, Koch- und Filmabende, verschiedene Motto-Partys (z.B. Pyjama-Party, Halloween-Party etc.), ein Wasserspieletag, ein „Jungs-/Mädelstag“ sowie ein Escape-Room-Nachmittag. Veranstalter waren die Grenzlandjugend Roetgen e. V., die Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Roetgen e. V., Freiraum Roetgen e. V., die Kath. Pfarre St. Lambertus Kalterherberg, das Jugendhaus Rott e. V. und die PSG Stamm Rott. Weitere Anträge lagen nicht vor.

6. Freizeitmaßnahmen

Im Jahr 2023 waren das Angebot an Freizeitmaßnahmen von Trägern und die Teilnehmendenzahl an diesen wieder deutlich höher als in den beiden Jahren der Pandemie. Die Maßnahmen fanden überwiegend in den Ferien, aber auch an Wochenenden statt (im Vergleich die Zahlen für die Jahre 2019 bis 2023):

Örtliche Freizeitmaßnahmen	Teilnehmende	Teilnehmer-Tage
Jahr 2019	1.717	8.519
Jahr 2020*	316	1.478
Jahr 2021	443	3.239
Jahr 2022	887	4.466
Jahr 2023	1.048	5.332

*Als Kooperationsprojekt mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen wurden zwei örtliche „Corona-Notfall-Ferienspiele“ eines Trägers aus Baesweiler (18 Teilnehmende/540 Teilnehmertage) und eines Trägers aus Monschau (50 Teilnehmende/750 Teilnehmertage) durchgeführt.

Außerörtliche Freizeitmaßnahmen	Teilnehmende	Teilnehmer-Tage
Jahr 2019	784	3.497
Jahr 2020	15	60
Jahr 2021	161	736
Jahr 2022	534	2.814
Jahr 2023	528	2.797

Es zeigt sich deutlich, dass sich die Zahlen wieder dem Niveau von vor der Pandemie annähern und der Bedarf für diese Maßnahmen weiter besteht.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Im Auftrag:
gez.: Terodde

Anlage/n

- 1 - Anlage 1 Malteser (öffentlich)
- 2 - Anlage 2 Südkreis (öffentlich)
- 3 - Anlage 3 Jugendpflege (öffentlich)